



# Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Fuchs & Waschbär & Marderhund

gehören zum jagdbaren Wild, Marderhund und Waschbär zählen zu den invasiven Arten



Zoonosepotential beachten!  
Auf gute (Hand)hygiene achten!  
Transportboxen, Handtücher etc. reinigen & desinfizieren.



## EINFANGEN



### SICHER

- nur in Obhut nehmen, wenn Tier wirklich hilfebedürftig ist, **“Leitfaden Hundartige Teil 1”** beachten
- unbedingt bissfeste Handschuhe benutzen, da Tiere aus Angst kräftig beißen und Verletzungen verursachen können
- auf hygienischen Umgang achten, da Übertragung von Krankheiten möglich, dazu Informationen unter **“Erkrankungen”** beachten
- mit Kescher, Handtuch oder Decke, die über Tier geworfen werden können, Tier einfangen
- Fixationstechniken siehe **“Säuger - Fangen & Fixieren”**
- auf plötzliche Abwehrbewegungen achten, Verletzungen beim Herunterfallen möglich

## UNTERBRINGUNG



### DER GRÖSSE ANGEPAST

- der Größe angepasste, stabile Kartonage mit Handtuch/ Zeitungspapier auslegen (Luftlöcher in Karton stechen- von innen nach außen), alternativ Katzen-/ Hundetransportboxen verwenden
- Handtücher oder weiteren kleinen Karton in der Box als Rückzugsort anbieten
- bei **Jungtieren** Wärmequelle, von der Abstand genommen werden kann, anbieten (Snuggle Safe, Kirschkernkissen, etc.)
- kein Wasser oder ähnliches in Transportbox stellen
- bis zum weiteren Transport Box ruhig und “dunkel”/abgedeckt abstellen

## TRANSPORT



### ZÜGIG & SICHER

- verschließen Sie die Box so, dass das Wildtier nicht flüchten kann
- stabilen, dicken Karton/Box im Auto/Fahrrad so positionieren, dass ein Rutschen oder Herunterfallen unmöglich ist
- durch Bewegungen der Tiere kann es zum Umkippen/ Herunterfallen oder zu weiteren Verletzungen/ Verschlimmerung der bestehenden Verletzungen kommen
- verzichten Sie auf laute Musik/Geräusche und Rauchen im Fahrzeug
- Kinder & Tiere (Hund & Katze etc.) von Wildtier fernhalten

## NAHRUNG & WASSER



### TEMPORÄRER VERZICHT

- die Tiere sollten so schnell wie möglich zu fachkundigen Personen transportiert werden
- im Falle von sichtbaren Verletzungen zu fachkundigen Tierärzten!
- bitte nicht direkt Wasser oder Futter anbieten oder dem Tier eingeben!
- es muss sichergestellt sein, dass normale Körpertemperatur vorliegt, da ansonsten Stoffwechselprozesse nicht richtig ablaufen können
- Jungtieren KEINE Milch geben, dies kann bei unsachgemäßer Gabe und/oder falscher Wahl der Milch zu lebensbedrohlichen Durchfällen, bis hin zum Tod der Jungtiere, führen

## MEDIKAMENTE



### ABSOLUTER VERZICHT

- keine Antiparasitika (Spot on, Tabletten, etc), Puder, Cremes o.ä. auftragen oder eingeben
- Wildtiere sind KEINE Haustiere!
- Medikamente sind für Wildtierarten nicht zugelassen und Tiere können bei Verwendung schwer erkranken oder versterben
- die Gabe von Medikamenten kann die Zeit bis zur Wiederauswilderung/ Freilassung deutlich verlängern
- Zecken können, bei massivem Befall, mittels Zeckenzange entfernt werden
- Fliegenmaden/-eier bitte entfernen (saubere Mascarabürste) **bitte ergänzende Informationen beachten**